

# In Memoriam Alexander Käsbauer

Seglerfreund und ehemaliges Vorstandsmitglied

Im Auftrag des Landshuter Seglervereins will ich versuchen, unseren Seglerfreund Alex Käsbauer und sein Wirken für den Verein zu würdigen.

Alex, wie wir ihn nannten, kam mit einem Trupp „Spätberufener“ zum Segelsport. Nach Abschluss der Ausbildung trat er, wie die meisten von uns, in den Verein ein. Früh begann er Regatten zu segeln. Aber auch den weiten Weg zum BR-Schein hatte er fest im Blick. Ich durfte ihn, wie andere Seglerfreunde auch, auf diesem gesamten Weg begleiten. Aufgrund seines großen Engagements war es nicht verwunderlich, dass ab und an das Telefon klingelte und er nachfragte, wie der Stand bei geplanten Aktionen sei. Aber nicht nur dass er stets großes Interesse zeigte, sondern auch sein Angebot mitzumachen, um gemeinsam ein Ziel zu erreichen, zeichnete ihn aus. Törns mit unserem „Altmeister“ Toni Häglsperger bleiben uns immer in Erinnerung.

Nach der BR-Schein-Ausbildung vereinbarten wir, das Gelernte auch umzusetzen und auszubauen. Die logische Konsequenz waren Segeltörns in Italien und Kroatien. Seine gewissenhafte Art zeigte sich auch da, denn er wollte immer alles perfekt machen. So genügte ihm selten nur ein Versuch, die Segel richtig zu stellen.

Aber es waren auch die Abende auf dem Segelschiff, gleich ob in der Bucht oder in der Marina, an denen er in seiner Art, die uns unvergessen bleiben wird, zur Gitarre griff. Selten kamen wir daher vor Mitternacht in die Kajüte. Unvergessen bleibt auch unser letzter gemeinsamer Törn 2005 in Mallorca, zu dem er seine Gitarre mitnehmen wollte, die Fluggesellschaft jedoch den vollen Preis für einen Sitzplatz dafür verlangt. So ließ er schweren Herzens seine Gitarre zuhause und wir tingelten in Palma von Musikgeschäft zu Musikgeschäft, um eine auszuleihen. Nachdem das gelungen war, waren unsere Abende gesichert.

Dies war ein bescheidener Versuch, Alex als Segler zu beschreiben. Aber Alex arbeitete ebenso aktiv im Verein mit, war mein Schatzmeister in der arbeitsreichen Zeit des Baus unseres Seglerheims.

Alex und Toni Häglsperger waren damals meine Hauptstützen. Deshalb gebührt ihm auch der besondere Dank unseres Vereins. Sein Wirken und sein kritischer Geist werden uns stets in positiver Erinnerung bleiben.

Klaus Pauli